

# Meinungsmacher

Es war eine Frage der Zeit: Nach ausgiebiger Testphase präsentiert Idworx das neue Getriebe-Rad „Opinion“. In je einer Version als Reiserad oder als leichter Tourer kommt hier zusammen, was zusammengehört.

**ENTLASTUNG:**  
Im Sitzrohr nimmt eine schlanke Titanstütze Fahrbahnvibrationen die Spitze.

**SPANNUNGSVOLL:**  
Ein ausgeklügeltes System von verschiebbaren Achsstücken und Steckachse regelt die Kettenspannung am Hinterrad.

**EINS ZU EINS:**  
Ritzel und Kettenblatt sind aus Edelstahl gelasert. Ungerade Zähnezahl und eine gehärtete Kette bieten dem Verschleiß die Stirn.

**LENKER-STOPP:**  
Ein Anschlag am Steuerrohr begrenzt den Lenkeinschlag auf 90 Grad. Das stabilisiert das beladene Rad im Stand.

**HEIM LEUCHTEN:**  
Die Idworx-spezifische SON-Beleuchtung bietet einen optimierten Reflektor, hellere LED und steckerlosen Dynamokontakt.

**STARK & BREIT:**  
Die Spezial-Felgen sind extrabreit, um die Almotion-Reifen mit drastisch geringerem Rollwiderstand optimal abzustützen.

**BREMS-MACHT:**  
Die Spezial-Brems-scheiben mit 3,2 Millimetern Dicke, schwimmend gelagert, könnten auch ein Motorrad zum Stehen bringen.







**1 Ungewöhnlich** Die extrabreite Hinterrad-Nabe birgt eine stabile Steckachse, die schwimmend gelagerte Bremsscheibe mit Motorrad-Technik und ein riesiges Edelstahl-Ritzel mit ungerader Zähnezahl für minimierten Verschleiß.



**2 Fließend** Der Verlauf von Schaltzügen, Kabel und Bremsleitungen folgt nahezu der Ideallinie. Dafür sind an strategischen Stellen Führungsösen platziert.



**3 Verlegt** Dicke Reifen und Radschützer: Im Extremfall streift der Fuß. In Serie bekommt die Gabel 10 mm mehr Vorbiegung.



**4 Klammer** Mit der CNC-gefrästen Streben-Klammer „The Brace“ erreicht Idworx einen extrem seitensteifen Gepäckträger. Das bestätigte auch unser Fahrtstest mit 22 Kilo Last.

## DIE ZWEITE MEINUNG: Opinion Urban Spec

Zweieinhalb Kilo ist das Schwestermodell „Urban Spec“ des Idworx Opinion leichter. Es rollt auf schmälere 50er Almotion-Reifen, sein Carbon-Lenker und Vorbau stammen von Leichtbau-Pionier Syntace, statt der Extrembremse von Hope stoppt hier eine über alle Zweifel erhabene XT-Disc. Zudem verzichtet das Modell auf Lowrider, Hörnchengriffe und Verstellvorbau. Deshalb fährt sich das Urban Spec etwas flotter, beschleunigt leichtfüßiger, lenkt agiler und legt insgesamt einen guten Schuss mehr Spritzigkeit an den Tag als das „Travel Spec“. Wer bei 40 km/h und darüber noch mittreten möchte, sollte sich jedoch ein 39er-Kettenblatt an den Pinion-Kreuzer montieren lassen. Preis ab 5095 Euro.

TEXT  
JOCHEN DONNER

FOTOS  
DANIEL SIMON

Die beiden sind wohl einfach füreinander geschaffen: Das revolutionäre 18-Gänge-Getriebe der jungen und ambitionierten Start-Up-Pinion, behaftet mit dem Stallgeruch des Sportwagenbauers Porsche, wo die Gründer sich kennenlernten. Und High-End-Radhersteller Idworx, der führende Think-Tank in Sachen gehobenes Reise- und Alltagsrad, durchtütelt bis ins kleinste Detail und konzipiert für solvente Radler mit allerhöchstem Anspruch. Das war auch Gerrit Gaastra schon länger klar. Doch der ist auch ein vorsichtiger Mensch: „Wir springen nicht gleich auf jeden Innovations-Zug auf. Wir wenden nur dann neue Technologien, wenn sie echte Verbesserungen bringen.“ Dies scheint

nun so weit zu sein. Das Pinion-Getriebe hat sich auch bei Idworx im ausgiebigen Testbetrieb bewährt, und ihr klarer Vorteil ist einfach die riesige Übersetzungsbandbreite von 636 Prozent und deren schön gleichmäßige Abstufung. Das Getriebe läuft inzwischen offenbar so solide und zuverlässig, wie es sich selbst der anspruchsvollste Konstrukteur perfekter Fahrräder nur wünschen kann.

Als Basis der beiden neuen Opinion-Modelle dient Idworx der Allrohler: Hier hatte Gaastra im letzten Jahr seinen Anspruch dokumentiert, das endgültige Reiserad zu bauen. An Solidität ist der Rohloff-Allrohler kaum zu übertreffen – so ist es nach hauseigener Logik nun zwingende Folge, dieses Konzept mit dem langlebigen und extrem breit abgestuften Pinion-Getriebe auf ein neues Top-Niveau zu heben. Dem Allrohler-Rahmen muss dazu eine sogenannte Brücke implementiert werden, an der die Getriebebox montiert wird. Daran bindet Gaastra den asymmetrischen Hinterbau des

Allrohler an, den er mit verschiebbaren Achsstücken aufwändig umkonstruiert hat: Diente dem Rohloff-Nabenschalter doch ein Exzenter-Tretlager zur Kettenspannung. Dies ist nun obsolet: Die Getriebebox beansprucht den Platz am Tretlager für sich. Also entwarfen die Idworx-Ingenieure mal eben eine neue Konstruktion, um die Ausfallenden in geformten Profilen am Rahmen längs um

an Bedeutung: Gerade ein Gates-Riemen ist auf ein exakt ausgerichtetes Hinterrad angewiesen. Eine trennbare Sitzstrebe liefert Idworx im Opinion-Rahmen bereits mit. Wie am Allrohler, prangt auch am Opinion die Monster-Bremsscheibe von Idworx mit 3,2 Millimetern Materialstärke. Die widersteht selbst massivem Missbrauch durch Dauerbremsen bergab unter voller Zuladung.

## Der Vorteil von Pinion ist die riesige Übersetzungsbandbreite. Am Reiserad spielt Gewicht nicht die Hauptrolle. Zum Opinion passt das Getriebe ideal.

gut 15 Millimeter verschieben zu können. Eine Steckachse im Hinterrad bietet dem massiv gestiegenen Kettenzug durch die bereits im Tretlager stattfindende Übersetzung Paroli. Zudem werden dadurch jedoch auch beide Ausfallenden synchron bewegt, wenn man das rechte Achsstück per Stellschraube längs verstellt. Eine versehentliche Schrägstellung des Hinterrads ist damit ausgeschlossen. Für die Option, sich nachträglich einen Riemenantrieb ins Opinion zu bauen, gewinnt dies zusätzlich

Eine Überraschung am Opinion sind die noch brandneuen Almotion-Reifen von Schwalbe. „Wir nennen das den Wow!-Reifen“, sagt Gaastra über diese von ihm konzipierte Reifen-Spezialität. Gewebelagen, Pannenschutz und die spezielle Gummimischung sind so abgestimmt, dass geringster möglicher Rollwiderstand entsteht. Reifen und Rad rollen tatsächlich extrem geschmeidig. Damit ist das Opinion-Konzept stimmig abgerundet. Hier ist beisammen, was zusammengehört.

## IDWORX OPINION TRAVEL SPEC

Vertrieb	Bike Basics GmbH, Tel. 0228/184700, www.idworx-bikes.de
Preis/Gewicht o. P.	5440 Euro/17,50 kg
max. zul. Gesamtgew.*	175 kg
Rahmenmaterial/-größen	Alu/M (52), L (56), XL (60), XXL (64 cm)
Gabel	Idworx TF-R 28, Alu, smooth welded; Disc
Kurbel/Übersetzung	Pinion, Idworx Kettenblatt, Edelstahl, 35 Z.
Antrieb	Pinion P 1.18, Drehgriff, Idworx Ritzel, Edelstahl, 35 Zähne
Bremsen	Hope V 2 Disc, Idworx-Discs, 203/3,2 mm
Naben/Felgen/Reifen	SON 28, DT Swiss 240 S/Idworx Darim D 28/Schwalbe Marathon Almotion 55-622 Reflex
Sattel/Sattelstütze	Terry Fly GT/USE Titan
Besonderheiten	OR oval; smooth welded; Lenkeranschlag; Ausfaller verstellbar, Stellschraube; Tubus Duo, 15 kg; Logo, 40 kg, Brace-Streben; Edelux II, Toplight Line; HR mit Steckachse 10 mm; Verstellvorbau; Ergon GP 3

### WERTUNG

Rahmen	■■■■■■■■■■
Ausstattung	■■■■■■■■■■
Komfort	■■■■■■■■■■
Preis-Leistung	■■■■■■■■■■

- solide, völlig unproblematische Fahrleistung; hervorragender Rollkomfort; extrem langlebige Ausstattung; geringer Wartungsbedarf
- Am Testrad wenig Fußfreiheit: Seriengabel hat mehr Vorbiegung

### SUPER

\*Herstellerrangabe: maximal zulässiges Gesamtgewicht von Rad, Fahrer, Gepäck



## DER ALLESKÖNNER.

Trekkingbike  
TIPP

01/2014

AUSGEFUCHSTER, HOCHSTABILER TOP-RAHMEN; EXTREM DYNAMISCHE FAHRLEISTUNGEN... DAS NEUE 9X VERLANGT VOLLGAS. DIE VÖLLIG NEU KONSTRUIERTE, KERNIGE FAHRMASCHE GIBT GERN ALLES. MAN MUSS ES NUR WOLLEN.

**STEVENS**  
B I K E S

### 9X //

Das STEVENS 9X ist der elegante Allrounder für Großstadt und Gelände. Dafür sorgen sein sehr leichter, aber stabiler Rahmen und seine schnell abrollenden 700c-Laufräder. Die Rock Shox Reba-Federgabel und der Shimano XTR-Antrieb versprechen dabei ein Höchstmaß an Fahrkomfort. Die Geometrie zielt darauf ab, dass Sie genau die richtige Sitzposition zwischen sportlich und komfortabel einnehmen und Ihnen somit einen extrem dynamischen Vortrieb garantiert. Mehr unter STEVENSBIKES.DE

// NEVER STOP